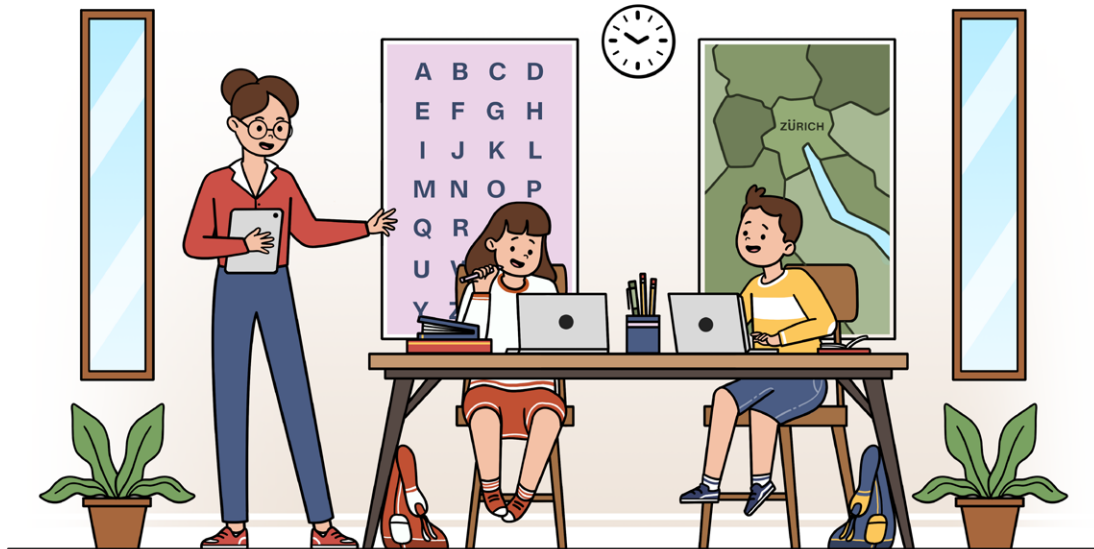


Kantonale Volksinitiative für einen angemessenen Unterricht für Kinder mit besonderen Bedürfnissen, mehr Ruhe in den Klassenzimmern und die Entlastung der Klassenlehrpersonen – «**Volksinitiative für eine Schule mit Zukunft – fördern statt überfordern**»



Gestützt auf Art. 23ff. der Verfassung des Kantons Zürich vom 27. Februar 2005 und das Gesetz über die politischen Rechte (GPR) und die zugehörige Verordnung (VPR) reichen die unterzeichnenden, im Kanton Zürich Stimmberechtigten folgende Initiative in der Form der allgemeinen Anregung ein:

Die Unterzeichnenden, im Kanton Zürich stimmberechtigten Personen verlangen, dass alle Kinder im Kanton Zürich bei Bedarf Zugang zu heilpädagogisch geführten Förderklassen haben sollen, die vorübergehend, mindestens jedoch semesterweise, besucht werden können. In die Förderklassen sollen auf Entscheid der Schulpflege hin Schülerinnen und Schüler eingeteilt werden, die kleinere Lerngruppen benötigen, um sich entfalten zu können, oder Schülerinnen und Schüler, die wegen ihres auffälligen Verhaltens nicht oder vorübergehend nicht in eine Regelklasse integriert werden können. Dabei soll die Durchlässigkeit zwischen Förderklassen und Regelklassen gewährleistet sein und eine entsprechende Einteilung regelmässig überprüft werden. Die Förderklassen sollen von einer eigenständigen Förderlehrperson mit voller Klassenverantwortung unterrichtet werden, wo möglich im selben Schulhaus, in dem die betreffenden Kinder eine Regelklasse besuchen würden. Der Unterricht soll sich am Lehrplan orientieren, um eine Rückkehr in die Regelklasse zu ermöglichen. Die Umsetzung soll ohne finanzielle Mehrbelastung von Kanton und Gemeinden erfolgen.

Begründung: Die integrative Schule wurde in der Deutschschweiz vor gut zehn Jahren eingeführt. Jetzt zeigt sich, dass das System für die Schulen und die Kinder zunehmend zum Problem wird, da es Lehrpersonen stark mit Koordinations- und Administrativaufwand belastet und in den Klassen für Unruhe sorgt. Zugleich wird die Schule den Anforderungen von Kindern mit besonderen Bedürfnissen oft nicht gerecht, und die Akzeptanz in der Bevölkerung schwindet. Bisher präsentierte Lösungsansätze, bei denen Kinder nur kurzfristig in Schulinseln verweilen, aber letztlich in der Verantwortung der Klassenlehrpersonen verbleiben, belasten die Klassen und insbesondere die Klassenlehrpersonen in vielen Fällen noch zusätzlich und sind nicht für alle Kinder ein adäquates Angebot.

Initiativkomitee (Komitee für eine Schule mit Zukunft)

Das Initiativkomitee der «Förderklassen-Initiative» kann diese Volksinitiative mit einer von der Mehrheit seiner Mitglieder unterzeichneten, schriftlichen Erklärung bis zur Anordnung der Volksabstimmung vorbehaltlos zurückziehen.

Co-Präsidium

Yasmine Bourgeois, FDP, Eschenhastrasse 38, 8053 Zürich; Christa Stünzi, GLP, Wagnerweg 2, 8810 Horgen

Mitglieder

Anita Borer, SVP, Sulzbacherstrasse 18, 8610 Uster; Pärparim Avdili, FDP, Flüelastrasse 23, 8047 Zürich; Chantal Galladé, GLP, Rötelstrasse 18, 8006 Zürich; Stefan Urech, SVP, Hardturmstrasse 120a, 8005 Zürich; Corinne Hoss, FDP, Höhestrasse 14, 8702 Zollikon; Dominic Schläpfer, FDP, Bühlackerstrasse 12, 8952 Schlieren; Markus P.H. Bürgi, FDP, Rütistrasse 31, 8134 Adliswil; Harry Huwlyer, Talackerstrasse 5, 8156 Oberhasli; Barbara Böse, Hadlaubstrasse 4, 8044 Zürich; Christoph Ziegler, GLP, Winzerstrasse 2, 8353 Elgg; Beat Hauser, GLP, Bleikiwäg 13, 8197 Rafz; Babette Sigg, Mitte, Höhenweg 23, 8302 Kloten; Marc Bourgeois, FDP, Eierbrechtstrasse 68, 8053 Zürich; Nadia Koch, GLP, Zilstrasse 18, 8153 Rümlang; Balz Gut, FDP, Stallikerstrasse 34, 8142 Uitikon Waldegg; Hanspeter Amstutz, EVP, Tislacher 23, 8520 Fehraltorf; Timotheus Bruderer, Preyenstrasse 47, 8620 Wetzikon; Mario Senn, FDP, Kilchbergstrasse 33, 8134 Adliswil

Initiative hier unterschreiben

Bitte alle (*) Felder ausfüllen

Postleitzahl*

Politische Gemeinde*

Diese Unterschriftenliste darf nur von **Stimmberechtigten mit politischem Wohnsitz in der obenstehenden Gemeinde unterzeichnet werden** und ist handschriftlich auszufüllen.

| Nr. | Name, Vorname* Bitte selbst handschriftlich in Blockschrift und leserlich ausfüllen | Geburtsdatum* Tag, Monat, Jahr | Wohnadresse* Strasse, Hausnummer | Unterschrift* Handschriftlich | Kontrolle Leer lassen |
|-----|--|-----------------------------------|-------------------------------------|----------------------------------|--------------------------|
| 1 | | | | | |
| 2 | | | | | |
| 3 | | | | | |
| 4 | | | | | |
| 5 | | | | | |

Wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung fälscht oder wer bei einer Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt, macht sich strafbar nach Art. 281 bzw. Art. 282 des Schweizerischen Strafrechtsgesetzbuches.

Bitte sofort vollständig oder teilweise ausgefüllt bis zum 29. Juni 2024 einsenden an: Komitee für eine Schule mit Zukunft, Tödistrasse 38, 8002 Zürich
Mehr Informationen oder Bestellung bzw. Herunterladen von Unterschriftenbogen: schule-mit-zukunft.ch und info@schule-mit-zukunft.ch

Ablauf der Sammelfrist: 19. Juli 2024

Im Amtsblatt des Kantons Zürich veröffentlicht am 19. Januar 2024

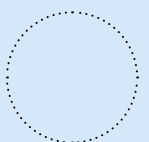
Die untenstehende Stimmrechtsbescheinigung wird durch das Initiativkomitee eingeholt.

Die/der zuständige Stimmregisterführerin/Stimmregisterführer bescheinigt hiermit, dass obenstehende _____ (Anzahl) Unterzeichnerinnen und Unterzeichner im Kanton Zürich stimmberechtigt sind und ihre politischen Rechte in der erwähnten Gemeinde ausüben.

Ort:

Datum:

Unterschrift und Amtsstempel:



JA

zur
Förderklassen-
Initiative

JETZT
unter-
schreiben

● **Kinder stärken und
Kleinklassen ermöglichen**

● **Klassengeist entwickeln und
dank Förderlehrperson formen**

● **Mehr Ruhe im Klassenzimmer
für alle erreichen**

● **Ressourcen besser nutzen und
Mehrkosten vermeiden**

Fördern statt überfordern. Für eine Schule mit Zukunft

Alle Kinder im Kanton Zürich, die aus einem bestimmten Grund kleinere Lerngruppen benötigen, sollen Zugang zu heilpädagogisch geführten Förderklassen (Kleinklassen) haben und diese je nach Bedarf und auf Entscheid der Schulpflege hin semesterweise oder auch länger besuchen. In Kleinklassen werden Kinder mit besonderen Bedürfnissen oder mit Verhaltensauffälligkeiten gemäss Lehrplan unterrichtet, gezielt gefördert und unterstützt, so dass sie ihr Potenzial entfalten und nach Möglichkeit zu einem späteren Zeitpunkt wieder die Regelklasse besuchen können. Indem Förderlehrpersonen, die bis anhin als Heilpädagoginnen und Heilpädagogen in den Regelklassen eingesetzt wurden, die Kleinklassen unterrichten, entsteht keine finanzielle Mehrbelastung für die Gemeinden.

schule-mit-zukunft.ch

Hier falten, an der unteren Kante
zusammenkleben und in den nächsten
Briefkasten einwerfen.



GAS/ECR/ICR

nicht frankieren
ne pas affranchir
non affrancare



50657837
000005
DIE POST

Komitee für eine Schule mit Zukunft
Tödistrasse 38
8002 Zürich